

Spaß rund um den Ball – Das diesjährige TUM-Kinder-Fußballcamp wieder ein voller Erfolg

Miteinander spielen und sich bewegen im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung lautete auch in diesem Jahr der Vorsatz des TUM-Kinder-Fußballcamps. Von 06.09-09.09.2011 trafen sich 52 Mädchen und Jungen zum gemeinsamen Sportspiel und Spaß haben.

Der Lehrstuhl für Sportpädagogik veranstaltete das TUM Kinder Fußballcamp bereits zum dritten Mal auf dem Campus im Olympiapark, gefördert aus Mitteln der Exzellenzinitiative. Insgesamt durften die Veranstalter 52 Mädchen und Jungen im Camp begrüßen, die sich alle hochmotiviert auf das Sportspiel eingelassen haben. Sehr zur Freude der Initiatoren kann festgestellt werden, dass immer mehr Mädchen den Weg in das TUM-Kinder-Fußballcamp finden. Zudem nahmen zum ersten Mal auch Kinder aus dem Erasmus-Programm teil, so dass das Camp auch international besucht war.

Um den Eltern und Kindern die Anreise zu erleichtern, wurden die Kinder täglich von einem Begleitservice an der U-Bahn-Haltestelle Olympiazentrum abgeholt und von dort auf den Campus begleitet. Zudem bestand ein Transfer für Kinder von Mitarbeitern aus Freising, ein Begleitservice, der die Kinder aus Freising bis auf den Campus begleitete.

Die vier Tage im Camp verbrachten die Kinder mit einem vielfältigen Programm: Neben fußballerischen Einheiten wurden auch erlebnispädagogische Inhalte vermittelt und neue Sportarten ausprobiert. Unter dem Stichwort Profi-Kick wurden die jungen Teilnehmer dieses Jahr an einem Vormittag auch von zwei Trainern aus den Frauentteams des FC Bayern München betreut. Abschließender Programmhöhepunkt des Camps war das große Eltern-Kind-Turnier. Mütter und Väter spielten gemeinsam mit ihren Kindern um den Titel der Champions League, um dann den Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen zu lassen.

Betreut wurden die Kinder von sportpädagogisch ausgebildeten Trainern, die im Vorfeld einen Workshop absolvierten um optimal auf das Camp vorbereitet zu sein. Die Projektleitung hatte in diesem Jahr Carolina Olufemi (wiss. Mitarbeiterin) inne, die Gesamtleitung übernahm wieder Prof. Claudia Kugelmann. Die abschließende Evaluierung erfolgte durch Dr. Daniela Schwarz mit positiver Bilanz.

Alle Bemühungen und der Einsatz aller Beteiligten haben das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und damit wieder den Weg für zukünftige Camps dieser Art geebnet.

Julia Kremser